

01.07.2015 – Nr. 33



Gesucht: Der erste Halbzeitmeister der ADAC Formel 4

- Rückkehr nach Deutschland: Viertes Rennwochenende auf dem Lausitzring
- Heimspiel für das Team kfzteile24 Mücke Motorsport
- Joel Eriksson mit besten Chancen auf die Halbzeitmeisterschaft

München. Nach zwei Auslandsgastspielen in Österreich und Belgien kehrt die ADAC Formel 4 zurück nach Deutschland. Auf dem Lausitzring (03. bis 05. Juli 2015) bestreiten die Nachwuchspiloten das vierte Rennwochenende des Jahres. Die drei Rennen auf der kürzesten Strecke im Rennkalender entscheiden, welcher Fahrer als erster Halbzeitmeister in die Geschichte der Highspeedschule des ADAC eingeht.

Joel Eriksson (17, SWE, Motopark) hat die besten Chancen auf den inoffiziellen Titel. Der Schwede gewann vier der letzten sechs Rennen und übernahm am Rennwochenende in Spa-Francorchamps mit 136 Punkten die Gesamtführung. Sein Vorsprung auf den Zweitplatzierten Joey Mawson (19, AUS, Van Amersfoort Racing) beträgt 38 Zähler. Bei 75 zu vergebenden Punkten in der Lausitz haben auch Ralf Aron (17, EST, Prema Powerteam/83 Punkte) und Marvin Dienst (18, Lampertheim, HTP Juniorteam/81 Punkte) Chancen auf die Halbzeitmeisterschaft.

Erikssons Ziel: Die Meisterschaft gewinnen

„Ich kenne den Lausitzring aus der vergangenen Saison im ADAC Formel Masters“, sagt Eriksson. „An den zurückliegenden beiden Rennwochenenden lief es richtig gut bei mir. Drei von vier möglichen Pole Positions und dazu vier Siege - viel besser hätte meine Bilanz nicht ausfallen können. Mein Ziel ist jetzt ganz klar die Meisterschaft in der ADAC Formel 4. Der Halbzeit-Titel wäre ein guter Schritt dorthin.“ Titelrivale Dienst vom HTP Juniorteam kennt sich ebenfalls bestens in der Lausitz aus. 2014 sicherte sich der 18-Jährige dort im ADAC Formel Masters, der Vorgängerserie der ADAC Formel 4, die Doppel-Pole und zwei Podestplätze.

Während sich Eriksson in der Gesamtwertung einen deutlichen Vorsprung erarbeiten konnte, geht es in der Rookie-Wertung weiter eng umkämpft zu. Sechs Formel-Neueinsteiger haben die Möglichkeit, nach dem zwölften Saisonrennen an der Spitze zu stehen. Hinter dem Führungstrio aus Jonathan Cecotto (15, VEN, Motopark), Ferrari Driver Academy-Youngster Guan Yu Zhou (16, CHN, Prema Powerteam) und Mick Schumacher (16, Gland/CHE, Van Amersfoort Racing) belegen David Beckmann (15, Hagen, kfzteile24 Mücke Motorsport) und Mike Ortmann (15, Ahrensfelde, kfzteile24 Mücke Motorsport) die Plätze vier und fünf.

Heimrennen für kfzteile24 Mücke Motorsport und Mike Ortmann



Das Duo von kfzteile24 Mücke Motorsport hat sich beim Heimspiel seines Berliner Rennstalls einiges vorgenommen. „Natürlich ist das Rennen auf dem Lausitzring ein riesiges Highlight für uns“, sagt Ortmann, dessen Heimatort Ahrensfelde nur 150 Kilometer entfernt von der Rennstrecke liegt. „Unser Team spielt in der Region seit Jahren eine große Rolle im Motorsport, insbesondere hinsichtlich der Ausbildung junger und hoffnungsvoller Talente. Der Schwerpunkt liegt bei mir in diesem Jahr auf der Rookie-Meisterschaft. Bei diesem großen Starterfeld habe ich mir vorgenommen, mich unter den Top-Drei der Neueinsteiger zu platzieren“, sagt Ortmann weiter.

kfzteile24 Mücke Motorsport reist mit Rückenwind zum Rennwochenende vor heimischem Publikum. In Spa-Francorchamps gelang dem Team aus der Hauptstadt der erste Sieg. An seinem allerersten Rennwochenende in der ADAC Formel 4 gewann der Brite Lando Norris (15, GBR, kfzteile24 Mücke Motorsport) ein Rennen und fuhr insgesamt zweimal auf das Podium.

Teamkollege Robert Schwartzman (15, RUS, kfzteile24 Mücke Motorsport) trumpfte auf dem belgischen Ardennenkurs ebenfalls stark auf. Der Russe sorgte mit Podestplätzen in allen drei Rennen für ein Novum in der ADAC Formel 4. Schwartzman möchte die Serie in der Lausitz fortsetzen. „Nach einem schwierigen Saisonauftakt ist der Knoten jetzt geplatzt“, ist der Meisterschaftssiebte überzeugt. „Ich kenne den Lausitzring von Testfahrten und bin sicher, dass wir in den Rennen erneut viele Punkte sammeln können. Bestimmt feuern uns viele Fans auf den Tribünen an. Das sorgt für eine Extraportion an Motivation.“

SPORT1 zeigt alle Rennen im Free-TV

Fans haben die Möglichkeit, alle drei Rennen der ADAC Formel 4 auf dem Lausitzring live im Free-TV zu verfolgen. TV-Partner SPORT1 überträgt die ersten beiden Läufe am Samstag, 04. Juli ab 10:30 Uhr beziehungsweise ab 15:00 Uhr. Das dritte Rennen am darauffolgenden Sonntag (ab 10:30 Uhr) zeigt SPORT1 ebenfalls im frei empfangbaren Fernsehen. Alle 24 Saisonrennen der ADAC Formel 4 gibt es zudem im Livestream auf www.SPORT1.de und adac.de/motorsport.

Die ADAC Formel 4 im TV

SPORT1	Sa, 04.07.	10:30 Uhr	Rennen 1 LIVE
SPORT1+	Sa, 04.07.	10:30 Uhr	Rennen 1 LIVE
SPORT1	Sa, 04.07.	15:00 Uhr	Rennen 2 LIVE
SPORT1+	Sa, 04.07.	15:05 Uhr	Rennen 2 LIVE
SPORT1+	So, 05.07.	08:10 Uhr	Rennen 1 Re-Live
SPORT1+	So, 05.07.	09:50 Uhr	Rennen 2 Re-Live
SPORT1	So, 05.07.	10:30 Uhr	Rennen 3 LIVE
SPORT1+	So, 05.07.	10:35 Uhr	Rennen 3 LIVE
SPORT1+	So, 05.07.	21:50 Uhr	Rennen 3 Re-Live
SPORT1	Sa, 11.07.	17:00 Uhr	Highlight-Magazin (EA)